

„Wie kleine Kanonenkugeln sehen die aus“, denkt Emmi bei sich, als sie die kleinen, schwarzen Kügelchen aus ihrer Portion Sauerkraut sortiert.

„Immer sind diese blöden Kugeln da drin!“, zetert Emmi. „Warum machst du die immer ins Sauerkraut?“

„Die Wacholderbeeren?“, fragt Oma. „Die macht man immer in den Sauerkohl, weil’s gut tut und besser schmeckt.“ Emmi hatte mal auf so eine Kugel gebissen und das hat überhaupt nicht geschmeckt. Ganz bitter war das! Essen wird sie diese Kugeln bestimmt nicht, ist Emmi überzeugt. Stattdessen sammelt sie die Kügelchen am Tellerrand, wickelt sie heimlich in ihr Taschentuch und stopft dieses in ihre Hosentasche.





“They look like little cannon balls,” Emmi thinks to herself as she sorts out the little black balls from her serving of sauerkraut.

“These stupid little balls are always in this!” rants Emmi. “Why do you always put them in the sauerkraut?”

“The juniper berries?” asks grandma. “You always put them in the sauerkraut, because it’s good for you and tastes better.” Emmi had once bitten on such a ball and that didn’t taste nice at all. It was all very bitter! She’ll certainly not eat these balls, Emmi is convinced of this. Instead, she collects the little balls on the edge of her plate, wraps them secretly into her handkerchief and stuffs that into her pants pocket.

